

An:  
Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach  
- Frau Katja Wolf -

**NPD-Fraktion Eisenach**  
Katharinenstr. 147a  
99817 Eisenach

**Änderungsantrag der NPD-Fraktion  
TOP 11 - Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2021**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Die 0,50-Stelle in der Pressestelle (HH-Stelle 02400) wird nicht nachbesetzt. Das eingesparte Geld wird der Haushaltsstelle 11050-171000 zugeführt und hierdurch werden wieder Kastrationsmaßnahmen für Katzen ermöglicht.

Begründung:

Die Landeszuweisung für Kastrationsmaßnahmen für Katzen gab es nur im Jahr 2020. Das Land gewährte Zuwendungen zur Verbesserung der Tierschutzsituation freilebender und herrenloser Katzen. Die Richtlinie ist zum 31.12.2020 ausgelaufen. Deshalb wurden für 2021 keine Mittel veranschlagt.

Mehrfach ist bereits aus dem Stadtrat und der Bürgerschaft der Ruf nach einer Katzenschutzverordnung laut geworden. Die Situation im Tierheim zeigt wie notwendig Kastrationsmaßnahmen für herrenlose Katzen aber auch für Freigänger sind. Es ist daher wünschenswert die begonnene Arbeit fortzusetzen, nicht nur im Jahr 2021.

Die freigewordene und derzeit ausgeschriebene Stelle in der Pressestelle ist nicht mehr nach zu besetzen. Durch die Fusion mit dem Wartburgkreis sind Themen weggefallen. Der Mehraufwand aus Sozialen Netzwerken rechtfertigt eine weitere halbe Stelle nicht. Über lange Zeit waren zwei Stellen in der Pressestelle ausreichend und das mit dem Status als Kreisfreie Stadt.

Andere vergleichbare Städte, wie z.B. Gotha als vergleichbare kreisangehörige Stadt, halten selbst nur zwei Stellen in der Pressestelle vor.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke

